



Spendenaktion „Für Kinder, die im Dunkeln leben“

Die Nibelungenschule Heppenheim ist eine Schule im Landkreis Bergstraße. Im fächerübergreifenden Unterricht setzen sich alle Schüler und Schülerinnen mit der Thematik Blindheit auseinander.

Die Kinder sammelten Altgläser in der gesamten Stadt Heppenheim, gestalteten diese und gaben über 1001 dekorative Windlichter am eigenen Martinsfest und im Anschluss in der Fußgängerzone der Altstadt Heppenheims gegen eine Spende ab. Der gesamte Erlös von 2500,-€ wurde an die Christoffel- Blindenmission gespendet, um blinden Kindern in Afrika zu helfen.

Das Projekt ist an jeder Schule Deutschlands wiederholbar.

Vorbemerkungen

Die Grundschule Heppenheim wird von über 300 Kindern in besucht, die aus insgesamt über 20 Herkunftsländern stammen. Das gesamte Kollegium der Schule beteiligte sich mit allen Klassen an diesem Projekt, dass insgesamt in mehreren Sequenzen in der Zeit von 5 Monaten stattfand.

Im Schulprogramm der Nibelungenschule sind Feste verankert und es ist Tradition, dass vor und am Martinsfest Spenden für Bedürftige gesammelt werden.

Hauptsächlich handelte es sich z.B. in den vergangenen Jahren um Spielzeug, Schulsachen und Kinderkleidung für Kinder aus verschiedenen Ländern.

Gemeinsam wird beschlossen, für welche Einrichtung jährlich gespendet wird.

Das Thema im Hinblick auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung

Innerhalb des Projektverlaufs wurden ökologische, kreative und soziale Aspekte berücksichtigt. Im gesamten Projektverlauf war die Öffnung von Schule auf mehreren Ebenen spürbar. Eltern, Förderverein der Schule, Presse, das ZDF, die Christoffel-Blindenmission (CBM) und alle Lehrer/innen der Nibelungenschule unterstützten das Projekt.

Im Internet wurden die einzelnen Stationen des Projektes von Lehrern auf der Homepage der Nibelungenschule www.nibelungenschule.de dokumentiert. Eine 4.Klasse stellte eine Projektdokumentation aus Schülersicht auf der Website von Schulen ans Netz e.V. im Bereich www.primolo/home/licht zusammen.

Zu den ökologischen Aspekten zählte die Sammlung und Verwendung des Altglases. In der Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder spielte der Müll stets eine Wegwerfrolle. Plötzlich eröffnete sich den Kindern ein neuer Blickwinkel und Sammlung der Altgläser wurde zur Herzenssache. Das Ziel von 1000 Gläsern sollte erreicht werden. Motiviert brachten Kinder, Eltern, Großeltern und Lehrer die Gläser zur eingerichteten Sammelstelle der Schule.

Ziele

- Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen: Die Schüler setzen sich intensiv mit dem Thema Blindheit auseinander und planen eine Hilfsaktion für blinde Kinder in Afrika.
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können: Die Schüler und Schülerinnen sollen sich aktiv in den gesamten Entwicklungsprozess einbringen. Bei der Planung, Durchführung und Dokumentation des Projektes werden Kinder einbezogen.
- Selbstständig planen und handeln können: In einzelnen Klassen wird das Internet für Informationssuche und Dokumentation umfassend genutzt. Die Dokumentation wird im Internet unter www.primolo.de/home/licht veröffentlicht.
- Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden: Die Eltern und außerschulische Partner können sich intensiv am schulischen Leben der Kinder einbringen. Dazu zählt z.B. die Organisation von Bastelnachmittagen. Die Programmgestaltung des Martinsfestes an der Nibelungenschule wird von den Kindern im Religionsunterricht und dem Schülerrat der Schule intensiv vorbereitet. Eltern und Sponsoren unterstützen das Fest mit engagierter Hilfe und sorgen für das leibliche Wohl am Martinsfest.
- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln: Die Kinder finden einen Weg, den Kindern in Afrika zu helfen. Dabei setzen sie ihre eignen Ideen innerhalb der Teilprojekte um und gewinnen die Erkenntnis, dass sie selbst durch aktive Arbeit einen positiven Beitrag leisten können. Fächerübergreifend setzen sich die Kinder mit dem Thema Blindheit auseinander.

Projektverlauf

Schon lange vor den Herbstferien startete an der Nibelungenschule in Heppenheim die Aktion FÜR KINDER, DIE IM DUNKELN LEBEN.

Zuvor hatte der Schülerrat der Grundschüler beschlossen, durch eine eigene Spendenaktion der Schüler, möglichst vielen Kindern in Afrika eine Augenoperation zu ermöglichen. Diesen Kindern das Schicksal lebenslanger Dunkelheit zu ersparen, wurde innerhalb kürzester Zeit zum Herzensanliegen aller Nibelungenschüler.

Die Kinder erfuhren, dass der Bensheimer Christoffel-Blindenmissionsverein - der im Jahre 2008 sein 100. Gründungsjahr begeht – auf diesem Gebiet in Afrika sehr aktiv ist. Gar keine Frage:

Das Martinsprojekt 2007 der Nibelungenschule sollte diesem Anliegen dienen.

Was lag näher, als mit schön gestalteten 1001 Teelichtern einen finanziellen Spendenbeitrag einzunehmen, der vielen Kindern das Augenlicht rettet.

Das war die Zielvorgabe!

Entsprechend ehrgeizig war das Eintreiben von Gläsern aller Art. So zogen viele Kinder mit einem Bollerwagen durch ihr Wohngebiet. Was besonders wichtig war: Die Sache sprach sich wie ein Lauffeuer herum.

Eltern schrieben anerkennende Briefe an die Schule, begeistert von der großen Einsatzfreude der Kinder. Immer wieder gab es anerkennende Worte darüber, dass

die Kinder die wertvolle Erfahrung machen können, durch eigenen tatkräftigen Einsatz, in die Welt Not leidender Kinder ein Licht zu tragen. Die Auseinandersetzung mit der Schieflage unserer EINEN WELT aktiv anzugehen, ist nicht zuletzt Bildungsauftrag einer jeden Schule.

Mittlerweile haben sich die gesammelten Gläser in wunderbar gestaltete Teelichtgläser verwandelt. Klassenweise trafen sich auch engagierte Eltern und Zusatzbastelstunden im Lehrerkollegium wurden „gefahren“, um an einem großartigen Ergebnis mitzuwirken. In ganz anderer Weise ist „das Ergebnis“ schon jetzt großartig. Das spürt der einzelne ebenso, wie es in der Gemeinschaft spürbar ist.

So kam es, dass tatsächlich 1450 Gläser bemalt, beklebt und dekoriert wurden. An einem Tag fand abschließend in allen Klassen ein ganzer Schultag zum Martinsprojekt statt, um die Vorbereitungen für das Martinsfest und die Verkaufsaktion in der Fußgängerzone am Samstagvormittag zu vervollständigen.

Ebenso war Donnerstag und Freitag Fachpersonal der Christoffel-Blindenmission mit ihrem Erlebnismobil auf dem Schulhof. Hier konnten Schüler aus 9 Klassen für einige Minuten selbst „sehen“ wie es ist, durch die Welt der Dunkelheit gehen zu müssen. Das Martinsfest wurde zum gelungenen Fest der ganzen Schulgemeinschaft. Am Samstag nach dem Martinsfest waren viele Kinder der Nibelungenschule mit Bauchläden und Sammelbüchsen in der Fußgängerzone Heppenheims unterwegs. Die Kinder fanden für viele ihrer Lichter einen freundlichen Menschen, der zu deren Anerkennung und für den wohltätigen Zweck gerne spendete.

Zeitplan:

August: Planung und Organisationsteam bilden und Planung vornehmen

Planungsteam Lehrer:

- Beschluss auf der Gesamtkonferenz zur Spendenaktion.
- Informationen in jeder Klasse am 1.Elternabend bekannt geben und um Unterstützung bitten.
- Organisationsteam bilden (5 Lehrer / Lehrerinnen)
- Zeitplan aufstellen
- Verantwortliche für die Kontakte mit der CBM übernimmt die Organisation von Materialkoffer und Unterrichtsmaterial für den Unterricht, die Organisation von Terminen für den Benni- Erlebnisgang von der Christoffel-Blindenmission, Absprachen und Telefonate mit entsprechenden Verantwortlichen
- Zwei Lehrer entwickeln mit dem Schülerrat die Visionen von einer Hilfsaktion und bringen die entstandenen Ideen in alle Klassen.
- Ein Lehrer übernimmt die Fotodokumentation und die Briefe an die Eltern.
- Ein Verantwortlicher übernimmt Organisation der Genehmigungen bei den Ämtern.
- Ein Verantwortlicher übernimmt die Pressearbeit.
- Die Religionslehrer übernehmen die Planung und Probe für das Martinsfest und lassen auch das Thema „Blindheit“ mit in den Unterricht einfließen.
- Alle Lehrer der Schule benutzen die Materialkoffer, den Benni- Erlebnisgang und nutzen an einem Projekttag der Schule die Zeit, um mit den Kindern Windlichter zu gestalten. Dieser Tag wird „Tag des Lichtes“ genannt.

- Alle Lehrer können selbst entscheiden, wann und wie lange sie am Tag der Spendenaktion in der Fußgängerzone mitagieren möchten, pro Stunde werden 3- 4 Erwachsene benötigt.

Planungsteam Schüler:

August - Oktober:

- Ideen sammeln für Hilfsaktion/ Entscheidung fällen und die Idee in die Klasse bringen
- Sammlung von Altgläsern; Ziel: 1001 Stück

November / Dezember:

- Gestaltung von Gläsern zu bunten Windlichtern im Unterricht und nachmittags in kleinen Gruppen
- Spendensammlung auf dem Martinsfest und in der Fußgängerzone der Stadt
- Spendenübergabe im Advent
- Dokumentation im Internet

Beschreibung am Beispiel einer 4.Klasse:



Kurz nach den Sommerferien kommen die Kinder des Schülerrates von einer mehrtägigen Planungswerkstatt zurück. Drei Kinder aus der 4. Klasse berichten im Morgenkreis, dass zum Martinsfest eine Spendenaktion startet. Die Kinder der gesamten Schule haben das Ziel, 1001 Altgläser zu Windlichtern zu gestalten. Gemeinsam planen die Kinder, sich nachmittags zu treffen und mit dem Bollerwagen geeignete Gläser in der Nachbarschaft zu sammeln. Die Kinder häufen in den nächsten Wochen gemeinsam und in den Familien Altgläser an und transportieren sie mit Hilfe der Eltern und Lehrer in die Schule. Dafür wurde eine „Gläserammelstelle“ im Eingangsbereich der Schule eingerichtet.

Im Kunst- und Werkunterricht werden erste Gläser mit verschiedenen Techniken beklebt und kreativ gestaltet. Schnell stellen die Kinder fest, dass die Gestaltung der Gläser viel Zeit in Anspruch nimmt.

Eine Mutter hat sich während des Elternabends bereit erklärt, in kleinen Gruppen in der Freizeit die Tiffany- Technik durchzuführen. Viele Kinder der Klasse nutzen die

Gelegenheit und fertigen aus Glasscheiben wunderschöne Teelichtbehälter an mehreren Freitagnachmittagen.

Im Religions- und Musikunterricht sowie im Schülerrat bereiten die Kinder ein Programm für das Martinsfest vor und proben mehrfach.

Im Deutschunterricht sehen die Kinder das Video „Mit Händen sehen“ über blinde Kinder in Afrika, reflektieren und diskutieren darüber. Sie lesen die Kinderzeitschrift „Chris“ der CBM und lernen am Beispiel des Textes „Ein schwerer Weg für Marc“ ein Beispiel für die Arbeit der CBM kennen. Auch im Lehrbuch nutzen sie Texte zur Blindenschrift und zur Sprache der Taubblinden.

Die Lehrerin zeigt per Notebook und Beamer die Website von der CBM und die Kinder lesen verschiedener Artikel. Die Übersetzung der eigenen Namen in Braille finden die Kinder besonders interessant. Außerdem lernen die Kinder andere Projekte von Schulen kennen und werden noch stärker motiviert. Besonders beeindruckend finden die Kinder die Simulation des Grauen Stars.



Gemeinsam beschließen die Schüler, dass sie das Projekt im Internet präsentieren möchten, um zu zeigen, dass auch Kinder anderen Kindern helfen können. Die Lehrerin meldet sich kostenlos bei www.primolo.de an und kann somit eine eigene Homepage mit den Kindern der Klasse ohne Folgekosten erstellen. Von den Eltern wird das Einverständnis eingeholt und die Planung der einzelnen Seiten beginnt in Partner- und Kleingruppenarbeit.

Am gemeinsamen Projekttag der Schule basteln die Kinder an 4 Stationen über 100 Windlichter und fotografieren andere Klassen bei der Bastelaktion.

Da die Kinder bereits in Klasse 1 und 3 den Benni- Erlebnisgang erlebten, wurde in der Klasse mit dem Materialkoffer gearbeitet.

Zum Martinsfest der Schule bringen die Kinder am 9. November ihre frischen Martinsbrötchen mit zur Schule. Abends findet ein sehr bewegendes Programm und der Martinsumzug statt. Die ersten Gläser werden verkauft.

Nach dem Martinsfest ist fast die gesamte Klasse freiwillig am Samstag zur Fußgängerzone gekommen, um Gläser gegen eine Spende an die Bevölkerung zu verteilen.

In den folgenden Wochen übernimmt die Klasse die Dokumentation.

Jeweils 1-3 Kinder arbeiten an einer Seite und schreiben erst handschriftliche Texte zu gewählten Themen und anschließend werden diese online eingetragen.

Fächerübergreifend erleben die Kinder innerhalb eines Wochenplanes das Thema „Blindheit“ in der 4.Klasse neben der Homepagegestaltung so:

- Spiele mit dem Klingelball innerhalb des Morgenkreises
- Materialkoffer der CBM erkunden und damit verschiedene Aufträge erledigen.
- Erprobung der Blindenschrift (Lesen und Schreiben)
- Zeichnungen auf einer großen Fläche mit Schlafbrille
- Partnerarbeit: Ein Kind mit Schlafbrille zieht ein T-Shirt, Jacke, Handschuhe, Schal an- und ertastet mit dem Blindenstock den Weg durch das Gebäude bzw. auf dem Schulhof. Das zweite Kind gibt Hilfestellung und geht mit.



Nach der Übergabe der Spende im Dezember wird die Website veröffentlicht.

Nachbetrachtung

Dieses Projekt wurde von vielen Seiten sehr positiv aufgenommen und verlief in allen Phasen sehr gut.

Es ist wünschenswert, dass weitere Schulen diese Idee übernehmen. Die Christoffel-Blindenmission hat sehr vielfältiges Material kostenlos zur Verfügung gestellt und den Unterricht durch den Benni- Erlebnisgang zeitweise begleitet.

Kurz nach Beginn des Projektes wurde die Spendenaktion zur Herzenssache aller Kinder der Schule. Von vielen Seiten der Bevölkerung konnten die Schüler große Anerkennung erfahren. Die Kinder haben wertvolle Erfahrungen gemacht, dass eigener Einsatz notwendig ist, um Licht in die Welt Not leidender Kinder zu bringen.

Nützliche Links, Materialien und Hinweise

Die CBM ist eine international tätige christliche Entwicklungshilfsorganisation mit dem Auftrag, blinden und anders behinderten Menschen zu helfen.

Vielfältige Materialien für Grundschulen und weiterführende Schulen können kostenlos angefordert werden:

- **Verleihmaterialien und Infobroschüren der CBM (06251)-131-135**

- Materialkoffer „Blindheit erfahrbar machen“
- Blindenschrift-Schreibset, Paket mit 30 Sätzen,
- Kinderzeitschrift „Chris“
- Schülerwerkstatt „ Schau mal!“
- Video „Mit den Händen sehen“
- Video „Philip“
- Video „Christof Maulwurf in Afrika“

www.cbm.de

Ein Homepage-Generator für die Grundschule Primolo ist ein kostenfreies netzbasiertes Werkzeug, mit dem Grundschulkindern auf einfache Weise Webseiten erstellen und zusammen mit ihrer Lehrkraft im Internet veröffentlichen können. Projektergebnisse können so medien- und altersgerecht "kinderleicht" online präsentiert werden.

- <http://www.lehrer-online.de/primolo.php>

Homepage der Schüler:

- www.primolo.de/home/licht
- Pressebericht

Kooperationspartner

- **Christoffel- Blindenmission Deutschland e.V.**
Nibelungenstraße 124
64625 Bensheim

Ansprechpartner:

Nibelungenschule Heppenheim
Nibelungenstraße 211 b
64646 Heppenheim

www.nibelungenschule.de

Tel. 06252 -

Organisationsteam: Herr Matthäi, Frau Nowack, Frau Kutzmann, Frau Beysiegel

Fragen zum Homepagebau der Viertklässler an:

Grit Beysiegel

e-mail: grit@beysiegel.de